

Jahresbericht Kinderhort Chugle 2011

ENTWICKLUNG

Vor sieben Jahren haben wir den Kinderhort Chugle am 4. April 2005 eröffnet. Im Jahr 2005 betreuten wir insgesamt 21 Kinder. Seit der Eröffnung haben wir über 120 Kinder aus Eglisau betreut.

Aktuell besuchen insgesamt 44 Kinder im Alter von fünf bis dreizehn Jahren die Chugle. Gemäss dem Stand vom Monat Dezember 2011 betreuen wir durchschnittlich pro Tag 3 Kinder am Morgen, 21 über Mittag und 19 am Nachmittag (März 2010: 4 Kinder am Morgen, 23 über Mittag und 18 am Nachmittag).

Durch den langjährigen Bestand des Kinderhortes sind viele Abläufe gefestigt. Die neuen Kinder werden oft von den erfahrenen Hortkindern eingeführt und es gibt nur noch selten Unklarheiten, die neu geregelt werden müssen. Die Dynamik und Entwicklung wird durch ein erfahrenes und motiviertes Team gewährleistet. Da sich das Team aus verschiedenen Persönlichkeiten zusammen setzt, ist das Leben im Hort sehr bunt und vielfältig, wobei immer auf demselben Fundament aufgebaut wird.

PERSONELLES

Das Chugle-Team besteht aus acht Personen. Verabschieden mussten wir uns von Eva Hagedorn, die ihr Studienpraktikum bei uns absolvierte und nun im Kinder- und Jugendpsychologischen Dienst ein weiteres Praktikum absolviert. Auch verabschiedeten wir uns von Eliza Veselinova, die nach Beendigung ihres einjährigen Praktikums eine Lehre als Verkäuferin im Babyworld Bülach begonnen hat. Beiden möchten wir für ihren Einsatz sehr herzlich danken und wünschen Ihnen für Ihre Zukunft nur das Beste.

Neu begrüssen durften wir im Sommer 2011 als Praktikantin für ein Jahr Maja Wydler. Als Ergänzung des Teams begannen auch Flora Fenner und Eva Oberhuber neu im Hort. Flora Fenner ist ausgebildete Fachfrau Betreuung und bringt jahrelange Erfahrung in der Kinderbetreuung wie auch in der Ausbildung von Lehrlingen mit. Eva Oberhuber arbeitet als Mithilfe im Hort, um das Berufsfeld besser kennen lernen zu können und eventuell in diesem Bereich eine Ausbildung zu absolvieren.

PROJEKTE, AKTIVITÄTEN, TERMINE

Durch den Schwangerschaftsurlaub der Hortleiterin Simone Wickli Trinchese sind die Mitarbeiter der Chugle stark gefordert worden. Aus diesem Grund hat man dieses Jahr weniger Projekte, Aktivitäten realisiert und weniger Termine wahrgenommen:

- Elterngespräche im Frühjahr 2011
- Adventsfenster mit Apéro für die gesamte Bevölkerung von Eglisau und für die im Hort betreuten Kinder und ihre Eltern sowie die Vereinsmitglieder im Dezember 2011
- Mitarbeiter- Weihnachtsessen im Januar 2011

Ausserdem unternahmen wir mit den Kindern diverse Ausflüge (wie z. B. Zoo-, Museums- und Theaterbesuche) und konnten im vergangenen Jahr die Hort-räumlichkeiten diverse Male für Festivitäten und Sitzungen an Dritte vermieten. Seit August 2009 findet nach wie vor an vier Tagen in der Woche in den Horträumlichkeiten die Spielgruppe statt.

ORGANISATORISCHES

Am 6. Juni 2011 wurde an die Gemeinde Eglisau der Antrag für die Umwandlung der bestehenden, unbefristeten Defizitgarantie in Höhe von CHF 20'000.-- in einen jährlich wiederkehrenden, unbefristeten Beitrag in Höhe von CHF 20'000.-- gestellt. Mit diesem Vorgehen wäre die Umsetzung des Ziels, eine generelle Reduktion der Elternbeiträge (alle Angebote) geplant gewesen.

Mit Schreiben vom 26.7.2011 wurde der Vorstand von der Gemeinde informiert, dass unserem Antrag nicht entsprochen werden kann. Als Grund wird angegeben, dass aufgrund des Beschlusses der Gemeindeversammlung zur bestehenden Defizitgarantie, die Kompetenz für die beantragte Umwandlung nicht beim Gemeinderat sondern erneut bei der Gemeindeversammlung liegt. Zudem verweist die Gemeinde auf die bestehende Arbeitsgruppe (Gemeinde und Schule), welche die zukünftigen vor- und ausserschulischen Angebote koordiniert. Bei der Erarbeitung des neuen Konzepts würden die bisherigen Leistungserbringer einbezogen und passende Lösungen angestrebt. Unser Antrag ist somit nicht definitiv abgelehnt, sondern einstweilen sistiert.

Die Gespräche zwischen der Schule Eglisau und dem Trägerverein wurden weitergeführt. Simone Wickli ist in der Schulpflege und als Vertreterin der Chugle in eine Arbeitsgruppe delegiert. Weitere Erkenntnisse für die zukünftige Zusammenarbeit der Schule Eglisau mit der Chugle sind ab 2. Semester 2012 zu erwarten.

An dieser Stelle danke ich dem ganzen Chugle-Team für den grossartigen und engagierten Einsatz im 2011, welcher in vielen positiven Feedbacks der Eltern und Kinder bestätigt wurde.

Eglisau, 19. Mai 2012

Frank Oberhuber
Präsident